Sieben ausgeflippte Holländer

Glatze muß in Holland irgendwie echt modisch sein. Gerade noch konnte man im Quasimodo die wieder reformierten Poprocker Gruppo Sportivo um den kahlköpfigen Frontmann Hans Vandenburg erleben, schon macht sich wieder eine niederländische Rockmannschaft im Quasi breit, dessen Sänger eine Platte statt Haupthaar ziert. Rob Wiedijk heißt er und ist Anführer von The Bob Color.

Die sieben ausgeflippten Holländer, die von heute bis zum Sonnabend das Quasimodo in Beschlag nehmen (sie sorgten bereits bei der Quasi-Silvester-Party für die nötige Stimmung), gehören mit zum Heißesten, was das flache Käseland an musikalischen Höhepunkten zu bieten hat. Mit Feuer im Herzen und Hummeln im Hintern toben sie über die Bühne und – noch viel lieber – mitten durchs Publikum; die kabellosen Sendermikrophone machen's möglich.

Musikalisch bieten Bob Color eine so perfekte wie irrwitzige Mischung aus Soul und Rhythm 'n' Blues, aus Funk und Jump 'n' Jive; ihre swingende Rockshow treibt den Adrenalin-Spiegel mit Chaos, Klamauk und Können unnachgiebig in die Höhe. Ob altgeliebte Soul-Klassiker im neuen Gewand oder schwarz getönte Eigenkompositionen – bei dieser quirligen Riege stehen die Zeichen stets auf Sturm.

Wer da noch stillsitzt, ist selbst schuld. Das musikalische Soul-Feuerwerk zum Jahresbeginn steigt jeweils gegen 22 Uhr. *pem*